

12.12.2018

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/3300 und Ergänzung der Landesregierung – Drucksache 17/4100-

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 17/4450

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für
das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019)**

hier:

Kapitel 20 020	Allgemeine Bewilligungen
Neuer Titel	
Titel 462 40	Minderausgaben für Personalausgaben in den Ministeriumskapitel aller Einzelpläne

Haushaltsvermerk:

Der Minderausgabe ist in den Kapiteln 02 010, 03 010, 04 010, 05 010, 06 010, 07 010, 08 010, 09 010, 10 010, 11 010, 12 010 sowie 14 010 zu erwirtschaften.

Anbringung eines Baransatzes von 25.000.000 Euro

Datum des Originals: 12.12.2018/Ausgegeben: 12.12.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

Begründung

Mit dem Haushaltsentwurf 2019 sind alleine in den Ministeriumskapitel 55 neue Stellen vorgesehen. Somit hat diese Landesregierung seit Regierungsantritt im Saldo 452 Stellen geschaffen.

Dies entspricht fast zwei ganzen Ministerien.

Da auch bisher keine Angaben gemacht wurden, wie die 139 Regierungsstellen aus dem Nachtrag gegenfinanziert werden sollen, obwohl es Minister Lienenkämper angekündigt hat, soll dieser Titel dazu dienen, den geschätzten Betrag der Hälfte der Stellen zu erwirtschaften. Da die Stellen zumeist der höheren Besoldungsgruppen angehören, scheint der Betrag von 27,5 Mio. € realistisch, ohne das es zu Qualitätsverlusten bei der politischen Arbeit kommt.

Thomas Kutschaty
Sarah Philipp
Michael Hübner
Stefan Zimkeit

und Fraktion